In eigener Sache

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **56 (1983)**

Heft 9

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier›

Die neue Fourierschule stellt sich vor

(s) Unser zweiter Redaktor, Hptm Hanspeter Steger, ist sehr aktiv. Sie haben es gemerkt, bereits in dieser Nummer war er besorgt für die Redaktion des Hauptartikels über den Zivilschutz. In der nächsten Nummer wird er die «neue Fourierschule» vorstellen. Die jungen Fouriere werden praxisnaher ausgebildet als wir, die Rechnungsführer älterer Jahrgänge. Ich bin überzeugt, dass der Bericht, welcher in verdankenswerter Weise unter grosser Mithilfe des Kommandanten der Fourierschule, Maj i Gst Rusch, entstanden ist, grosses Interesse auslöst.

In eigener Sache

Neuerscheinung «Unser Alpenkorps»

Diese Neuerscheinung wurde in unserem Fachorgan mit Inserat vorgestellt. Da viele Leser den entsprechenden Betrag für das Buch einbezahlt, aber noch keine Gegenleistung erhalten haben, teilen wir mit, dass erst am 28. September 1983 das Buch «Unser Alpenkorps» anlässlich einer Pressekonferenz vorgestellt und nachher sofort versandt wird. Die Interessenten mögen die lange Lieferfrist, für die selbstverständlich nicht wir verantwortlich sind, entschuldigen.

PR-Notizen unserer Inserenten

Eine Wohltat für alle Füsse. Aus Dänemark kommt ein neuer, handgearbeiteter, kompromisslos fussgerechter Komfortschuh – der sich ganz dem Fuss anpasst und nicht umgekehrt! – Unter dem Namen dans-ko. *Der echte «Moccasin».* Im Gegensatz zum Modeschuh bietet dans-ko den Zehen viel freien Bewegungsraum. Hornhaut, Hühneraugen und kalte Füsse gehören somit definitiv der Vergangenheit an. Auch der Fusspilz hat keine Chance mehr, weil atmungsaktives echtes Rindsoberleder den ganzen Fuss umhüllt – wie es sich für einen echten «Moccasin» gehört. Einlagen werden in vielen Fällen überflüssig, denn die stabilisierende Gelenkstütze ist bereits eingebaut.
Die federleichte Sohle. Die Polyurethansohle – ein Produkt aus der Weltraumforschung – ist besonders leicht, extrem flexibel und trotzdem praktisch unverwüstlich. Dass die Sohlen bei Zehen und Fersen angeschrägt sind, ist kein Fabrikationsfehler, sondern Absicht. Der Fuss kann weich aufsetzen und optimal abrollen. Durch ihre Elastizität fängt die Sohle alle harten Stösse auf und ermöglicht so moosweiches Gehen – selbst auf Asphalt und Beton.

Elektroherde, Backöfen, Kochmulden – eine neue SIH-Publikation

Kochherde werden immer vielseitiger, und immer mehr Haushaltungen sind gewillt, beim Ersetzen ihres ausgedienten Herdes für ein Modell höherer Komfortstufe auch einen höheren Preis zu bezahlen. Damit aber der «Traumherd» wirklich den Wünschen und vor allem den Anforderungen entspricht, muss man das Angebot kennen und über die technischen Raffinessen Bescheid wissen. Das Schweizerische Institut für Hauswirtschaft SIH hat darum seine Publikation, die sich mit diesen Fragen befasst, überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Die Publikation informiert unter anderem über die Backofenarten bzw. deren Beheizung, die unterschiedlichen Ausstattungen des Backraums und die Selbstreinigungssysteme. Zu finden sind auch wichtige Gebrauchseigenschaften wie Aufheizzeit, Schaltgenauigkeit, Schaltdifferenz und Wärmeverlust. Diese Kriterien, die der Konsument gar nicht erkennen kann, beeinflussen den Gebrauchswert eines Backofens wesentlich. Separate Abschnitte sind den Themen «Heissluftöfen», «Mikrowellenherd» und «Glaskeramikplatten» gewidmet. In unserem Beratungsdienst hat sich gezeigt, dass gerade bei diesen technischen Einrichtungen ein grosses Informationsbedürfnis herrscht.
Die angefügten Tabellen vermitteln übersichtlich die Modellvariationen und technischen Daten (und Ausführungen) aller SIH-geprüften und -empfohlenen Kochherde, bzw. Backöfen und bieten gute Vergleichsmöglichkeiten.
Die Publikation umfasst 28 Seiten, kostet Fr. 7.– (plus Porto) und kann beim SIH, Telefon 01 - 461 39 44 oder Postfach, 8045 Zürich bestellt werden.